

SONNTAGS WOCHENBLATT

20 663 Exemplare

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION OSCHATZ

www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 50 | Sonntag, 15. Dezember 2024



„Ich bin gern bereit, Sachen zu unterstützen...“

Volkmär Funke kommt mit Liederprogramm in die Lonne-witzer Kirche **SEITE 3**



Super-Hund und Super-Höhenretter

Nikolaus-Aktion von Wacker Nünchritz am Elblandklinikum **SEITE 4**



Gesundheitsrisiko Prädiabetes

Mit Hintonia-Extrakt Risikofaktoren reduzieren – Gesundheits- & Pflegeratgeber **SEITE 8**

Wir haben dir ein Plätzchen freigehalten!



Unter diesen Kontaktdaten erreichen Sie uns.

Karina Kirchhöfer, Tel. 0175 9361128 E-Mail: k.kirchhoefer@leipzig-media.de

Romy Waldheim, Tel. 03435 976861 E-Mail: r.waldheim@leipzig-media.de

Adventsfeier in Sörnewitz

SÖRNEWITZ. An diesem dritten Adventssonntag, dem 15. Dezember, wird um 14 Uhr zum Gottesdienst in die Sörnewitzer Kirche eingeladen. Im Anschluss findet in der Winterkirche eine kleine Adventsfeier mit Leckereien, Kaffee, Glühwein, Musik und Geschichten statt. Hierzu sind alle Interessenten herzlich willkommen.

Adventszauber

ALTMÜGELN. Zum Advents-zauber lädt an diesem dritten Adventssonntag, dem 15. Dezember, der Bürger- und Heimatverein Altmügeln/Crellenhain e.V. auf sein Vereinsgelände an der Wermisdorfer 57 ein. Ab 14 Uhr können sich die Besucherinnen und Besucher des Crellenhainer Weihnachtsmarktes Weihnachtsgebäck zum Kaffee munden lassen. Für all jene, die es deftiger mögen, brutzelt Köstliches auf dem Grill. Und zum innerlichen Aufwärmen stehen Glühwein und Kinderpunsch bereit. Selbstverständlich lässt sich auch der Crellenhainer Weihnachtsmann blicken. Ob auch der Bärtige sein Glück an der Weihnachtsmarktombola versuchen wird, ist noch ungewiss. Fest steht allerdings, dass attraktive Preise auf alle Glückspilze warten.

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.oschatz
sonntagswochenblatt_oz



Dekoratives fürs Fest

OSCHATZ. Schwibbbögen zieren in hiesigen Breiten viele Fenster in der Advents- und Weihnachtszeit. In Oschatz lohnt es sich durchaus, genauer hinzuschauen. Hier gibt es einzigartige Exemplare zu entdecken. Isabelle Wittwer und Bernhard Wolf präsentieren eine kleine, in der Oschatz-Information erhältliche Auswahl.

Mehr dazu auf Seite 2.

Foto: Kristin Engel



Werden noch gebraucht. Unsere Leistungsversprechen für Junge Sterne Transporter von Mercedes-Benz.

Unsere besten Gebrauchten, damit Ihr Business läuft: #garantiertgecheckt.

- 24 Monate Fahrzeuggarantie*
- Geprüfte Kilometerlaufleistung
- 10 Tage Umtauschrecht
- 6 Monate Wartungsfreiheit (bis 7.500 km)
- Mercedes me*
- Probefahrt innerhalb von 24 Stunden
- 12 Monate Mobilitätsgarantie*
- Fahrzeug-Inzahlungnahme
- HU-Siegel jünger als 3 Monate
- Finanzierungs- und Leasingangebote

*Die Garantiebedingungen sowie weiterführende Informationen und Voraussetzungen für die Nutzung von Mercedes me finden Sie unter mercedes-benz.de/junge-sterne-transporter.



Mercedes-Benz

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
GRUMA Automobile GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Mit Standorten in Döbeln | Grimma | Oschatz | Wurzen | Torgau
E-Mail: anfragen@mercedes-gruma.de · Tel.: 03437-9892-0

Teichwirtschaft Mügelnz
Inh. Falk Gröger Am Teich 7
04808 Lossatal/OT Mügelnz
Tel. 03 42 62/6 12 60

Öffnungszeiten an den Feiertagen

Freitag	20. + 27.12.	14–16 Uhr
Samstag	21. + 28.12.	9–12 Uhr
Montag	23. + 30.12.	9–16 Uhr
Dienstag	24. + 31.12.	9–12 Uhr

Angebot Frischfisch: Karpfen, Forelle, Stör u.v.m.
Räucherfisch: (gern auf Bestellung) Forelle, Karpfen, Aal
Neu!!! Karpfenfilet grätengeschnitten/bratfertig nur auf Bestellung!

Fröhliches Fest und gesundes neues Jahr

www.regionales.sachsen.de
– Direktvermarkter –

IMMER WISSEN WAS LOS IST
SONNTAGSWOCHENBLATT
Ihr Anzeigenblatt für Ihre Region

HAND- & FUSSPFLEGE
auch Hausbesuche

10% Neukundenrabatt
In und rund um Oschatz



0177 8943789
Diana Lange · Dr. Friedrich Str. 44 · 04769 Mügeln

Oschatzer **Gilde**



MITGLIED DES MONATS

BAUNATIV
DAVID PFENNIG

Wir bringen gesundes und nachhaltiges Bauen in jedes Haus.

BAUNATIV



www.oschatzer-gilde.de

Privater Kinder-Flohmarkt

Am 14.12.2024 von 10-16 Uhr im Fliegerhorst Oschatz ehemalige Bäckerei). Eintritt frei (für alle, die eine Weihnachtsmütze tragen)

Fleischerei Hein

Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren
FLEISCHEREI | PARTYSERVICE | IMBISS

16.12. - 21.12.2024 ANGEBOTE DER WOCHE

Unsere Empfehlung für die Festtage

- Schlesische Weißwürste nach schlesischem Hausrezept
- Wiener Würstchen über Buchenrauch geräuchert
- Südtiroler Schinken
- Lachsschinken
- Mügeln & Döbeln
- Geräucherte Schweinelende

23.12.24 7.00 - 19.00 Uhr
24.12.24 7.00 - 11.00 Uhr

Filiale Mügeln • Mügelner Straße 11 | Mo, 7-14 Uhr • Di - Fr, 7-18 Uhr • Sa, 7-11 Uhr
Telefon: 034362/448074 • E-Mail: info@fleischerei-hein.de • www.fleischerei-hein.de

Kostenlos Regional Aktuell

Ihr **SONNTAGS- WOCHENBLATT**

BEILAGEN

Einem Teil unserer Ausgabe liegen folgende Prospekte bei:

- Rossmann, Expert
- JYSK, ROLLER
- Wreesmann, NORMA
- Repo Rest- und Sonderposten-Märkte
- STABILO, ALDI
- Marktkauf, Diska
- toom BauMarkt
- Edeka, Penny
- MEDIMAX
- Lösch-Depot-Leipzig
- Lidl
- Getränke Hoffmann
- Netto

Wir bitten um freundliche Beachtung!

IMPRESSUM

SONNTAGS WOCHENBLATT OSCHATZ 33. Jahrgang

VERLAG UND REDAKTION:
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: kundendienst@tz-mediengruppe.de
www.tz-mediengruppe.de

GESCHÄFTSFÜHRER:
Rommy Illmann, Tel. 03421 721035
Björn Steigert
E-Mail: leitung@tz-mediengruppe.de

REDAKTIONSLEITER:
Nico Fliegner (V. i. S. d. P.), Tel. 03421 721022

VERANTWORTLICHER REDAKTEUR:
Heiko Betat, Tel. 0175 9361206
h.betat@leipzig-media.de

ANZEIGENANNAHME:
Medienberaterin Karina Kirchhöfer,
Tel. 03435 976831 und 0175 9361128,
k.kirchoefer@leipzig-media.de
Medienberaterin Romy Waldheim,
Tel. 03435 976861 und 0175 9361172
r.waldheim@leipzig-media.de

ZUSTELLUNG: Tel. 0341 21815425

DRUCK: MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle (Saale)
AUFPLAGE: SWB Oschatz 20.600 Exemplare
Markt am Sonntag 89.150 Exemplare

ERSCHEINUNGSWEISE:
Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.
Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugswise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet.
Für die Herstellung des Sonntagswochenblattes wird Recycling-Papier verwendet.
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

TITELFOTO

Schwibbögen von A wie Anton Günther bis O wie Oschatz

OSCHATZ-INFORMATION wartet mit erzgebirgscher Volkskunst für Liebhaber auf

OSCHATZ. Der neue Schwibbogen erstrahlt seit geraumer Zeit in der Oschatz-Information in vollem Glanz. Viele hatten schon auf dessen „Ankunft“ gewartet. Diesmal gibt es ihn gleich in zwei verschiedenen Varianten. Denn Bernhard Wolf wollte das Erzgebirge nach Oschatz bringen.

Der Oschatzer freut sich bereits seit Wochen auf diesen Moment, wenn seine Ideen Wirklichkeit geworden sind. Alles freut vor vielen Jahren an, als er mithilfe von Digitalfotos den ersten Oschatzer Schwibbogen im Dezember 2008 gefertigt hat. Seitdem konnte jedes Jahr aufs Neue ein Bogen präsentiert werden.

So gab es die verschiedensten Bögen mit den unterschiedlichsten Motiven, die den Markt, das Oschatzer Museum, das Stadtwappen der Großen Kreisstadt, die Türme, den Wilden Robert,

den Collberg und mehr zeigten. Ab 2021 gab es Schwibbögen mit Gravur, 2023 kam der Curved Schwibbogen Panorama 3D zur Sammlung dazu, mit dem ein Traum für Bernhard Wolf wahr wurde.

„Im Jahr 2024 soll die Schönheit des Erzgebirges nach Oschatz gebracht werden – die erzgebirgische Volkskunst für Liebhaber“, schwärmt Wolf.

So gibt es in diesem Jahr gleich zwei große, neue Schwibbögen. Der erste zeigt die typischen Erzgebirgsmotive kombiniert in einem Bogen, mit Fichtelberg, der Seiffener Kirche, der Pyramide, dem Bergwerk und mehr.

Ein weiterer Bogen zeigt Anton Günther. Er war ein bekannter deutscher Volksdichter, Sänger und Komponist von Volks- und Mundart-Liedern im Erzgebirge. Zudem gibt es in diesem Jahr auch zwei neue kleine



In diesem Jahr gibt es unter anderem einen Schwibbogen zu Anton Günther. Foto: Kristin Engel

Schwibbögen mit den Aufschriften „Glück Auf“ und „Frohes Fest“.

Ein weiteres Highlight, auf das viele Oschatzer bereits neugierig warten, kommt hinzu. „Es kam bereits Anfang November der erste Anruf, wann denn endlich

der neue Oschatzer Wichtel erstein“, erzählt Isabelle Wittwer, Leiterin der Oschatz-Information.

Den Oschatzer Wichtel gibt es seit 2019 jährlich in neuer Auflage zur Weihnachtszeit. Los ging es mit dem Oschatzer Gärtner. Es

folgten Förster, Türme, Waagenbauer und Weihnachtsmann mit Schlitten.

Und 2024? Da ist es der Oschatzer Doktor mit Spritze. „Ich finde es sehr wichtig, dem ganzen medizinischen Personal in Oschatz und Region einmal Danke zu sagen. Was sie jeden Tag leisten und was sie vor allem in der Corona-Zeit geleistet haben, verdient größten Respekt“, so Bernhard Wolf, der seit 2019 einen Vertrieb mit Erzgebirgswaren im Cunnersdorfer Weg 10 in Oschatz unter dem Namen „Wo² Kunsthandwerk-Wolf“ betreibt.

„Die Wichtel und die Schwibbögen sind in Oschatz sehr beliebt. Ich könnte sogar im Sommer welche verkaufen. Auch dann kommen Anfragen. Die Leute warten darauf, was es für Neuheiten gibt“, so Isabelle Wittwer. **KE**

Sparkasse Leipzig mit neuer Fahrbarer Filiale unterwegs

STOPP AN 50 HALTESTELLEN sichert Bargeldversorgung im ländlichen Raum

REGION. Etwa 3,5 Tonnen schwer, 6,5 Meter lang und 2,4 Meter breit – mit diesen Maßen rollt die neue Fahrbare Filiale der Sparkasse Leipzig (SKL) seit November durch die Stadtbezirke und kleineren Ortschaften des SKL-Geschäftsgebietes. Der modernisierte Flitzer vom Typ Mercedes Benz Sprinter 317 CDI verkehrt, wie gewohnt, täglich von Montag bis Freitag zu regelmäßigen Standzeiten an festen Orten und bietet kundennahen Vor-Ort-Service rund ums Konto.

„Unsere mobile Geschäftsstelle ist seit mehr als 30 Jahren eine zuverlässige Dienstleistung bei Wind und Wetter, von der vornehmlich ältere und mobilitätseingeschränkte Kundinnen und Kunden profitieren“, sagt Andreas Nüdling, Vorstandsmitglied

der Sparkasse Leipzig. „Mit aktuell 50 Haltestellen decken wir weite Teile in den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen sowie im Leipziger Stadtgebiet ab und garantieren insbesondere im ländlichen Raum die Versorgung mit Bankdienstleistungen.“

Im vergangenen Jahr wurde die Fahrbare Filiale mehr als 17000 Mal besucht. Geld abheben, Überweisungen tätigen oder Umsätze ausdrucken – das sind nur einige der vielen Möglichkeiten, die an Bord genutzt werden können. An allen Haltestellen unterstützt eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter bei Fragen und Serviceanliegen. Darüber hinaus punktet die Fahrbare Filiale mit einem komfortablen Einstieg, einer Sitzbank sowie einem Pen Pad für elektronische Unterschriften.

Die erste Fahrbare Filiale der Sparkasse Leipzig wurde 1992 in der Region Torgau eingeführt. Heute wird eine Vielzahl an Kommunen angefahren, unter anderem auch Cavertitz. Hier stoppt der Mercedes Benz Sprinter in geraden Kalenderwochen freitags von 10.45 bis 11.15 Uhr an der S27 in Höhe der Bushaltestelle.

Der geltende Tourenplan mit allen Standorten und jeweiligen Uhrzeiten kann unter www.sparkasse-leipzig.de eingesehen werden.

Die Sparkasse Leipzig steuert mit ihrer neuen Fahrbaren Filiale zahlreiche Orte in Nordsachsen an, unter anderem Cavertitz. Foto: Sparkasse Leipzig



SONNTAGSRÄTSEL

be- inhalten	Molkerei	Ingwer- gewürz	ste- hende Gewäs- ser	Steuer- berater- begriff (Abk.)	musika- lisches Übungs- stück	Kobold	Hunds- affen- art	Jazzstil (heiß)	Flachs	feines, weiches Ziegen- leder	griech. Göttin der Mor- genröte	Fremd- wortteil: vier	Flächen- maß der Schweiz	instän- dig bitten	davon- hasten	Frage- wort	Vorname der Autorin Allende	Vorname d. Schau- spielers Astaire †
▷	▷		▷	▷	▷	frei- gebiger Mensch, Spender	▷						Bauer	▷				
anderer- seits	Schul- leitung	▷		10		künst- liche Zahn- reihe	Getränke (Kw.)	Mond- göttin	Weg- strecke	▷		ein Schrift- grad (Druck)	besitz- anzeigen- des Fürwort		Wagen- teil		7	Wald- rebe
▷				eine Dach- form	Staat in West- afrika	▷		süddt.: Klein- kunst- bühne	▷		Einzelner	▷	3		euro- päisches Wildrind		demos- kopisch. Institut (Abk.)	▷
Fakultäts- vor- steher	jüdi- sches Fest	▷	Ort in der Ober- lausitz	▷		5	Jungen	japan. Kampf- sport- arten	▷		britische Insel	▷		Farbe des Neides	wegen			
Ära	▷		Präge- lei (ugs.)	▷		beruf- liche Lauf- bahn	▷	engl. Männer- kurz- name	▷		Spiel- ein- satz	▷	Assistent	▷			magische Silbe der Brah- manen	▷
Ort im Banat (Rumä- nien)	elektri- sche Schalt- anlage	Brief- empfän- ger	▷		Halbton über C	▷	Chef	Meeres- säuge- tier	▷	Mün- dungs- arm der Donau	▷		antike Stadt in Thrakien	▷	Segel- tau	▷	franz. Staats- mann, † 1804	▷
▷	▷							kräftiger Schubs	▷		„Haupt- mann v. Köpen- nick“	▷	Zeit- ungs- dauer- bezieher	▷	6		südarabi- sches Volk (Sage)	▷
▷			nieder- ge- schlagen (engl.)	▷		dt. Arbeiter- führer, † 1913	▷	engl. Männer- kurz- name	▷	Wohl- fahrts- verband (Abk.)	▷	Figur in Disney- Film („Fin- det...“)	▷			franzö- sisch: Wort	Stadt bei Raab (Ungarn)	▷
amerik. Politiker, † 2004 (Ronald)	germa- nischer Kriegs- gott	▷	franz. Schaus- pieler (Alain)	▷			Abk.: in Sachen	Strom- speicher (Kw.)	▷	1		Kreis- zahl	▷	ruh- reich			latei- nisch: Sache	▷
▷	streng, unnach- giebig	kleine Sunda- insel	▷		bayer. Fleisch- speziali- tät	▷		unge- kocht	▷		deutsche Landes- haupt- stadt	▷				filigran	▷	4
Süd- süd- west (Abk.)	▷		Hoch- schulen (Kw.)	▷														

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

RÄTSELN UND GEWINNEN!

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de. Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1-10 ergeben das Lösungswort. Lösungswort des letzten Rätsels: **EISBRECHER**

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Ich bin gern bereit, Sachen zu unterstützen, die mich bewegen“

Zugunsten der Glockenstuhl-Renovierung: **VOLKMAR FUNKE** kommt an diesem Sonntag mit seinem Liederprogramm in die Lonnewitzer Kirche

LONNEWITZ. Er wird die Puppen nicht tanzen lassen an diesem Sonntag in der Lonnewitzer Kirche. Und doch lohnt es sich gleich in zweifacher Hinsicht, sich noch vor 18 Uhr in dem Gotteshaus einen freien Platz zu suchen, um Volkmars Funke zu lauschen. Der Puppenspieler lässt das „Darstellerensemble“ diesmal zu Hause und reist „nur“ mit Gitarre aus dem knapp 40 Kilometer entfernten Coswiger Ortsteil Brockwitz an, um unter der Überschrift „Wenn's Herz überläuft“ seinen Liederabend für Erwachsene zu präsentieren – die an diesem dritten Advent ganz sicher auf ihre Kosten kommen. Mehr noch. Die Veranstaltung ist ein Gewinn für alle. Das Publikum kann zum einen in die Gedanken- und Gefühlswelt des Künstlers eintauchen, zum anderen durch eine Spende ein Mammutvorhaben der engagierten Einwohnerschaft unterstützen. Ein Teil des Erlöses wird in die Renovierung des Glockenstuhls der Dorfkirche fließen. Wie sich der Benefizgedanke seinen Weg auch zu Volkmars Funke bahnte und was den Absolventen der Berliner Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in die Arme von Frau Musica trieb, schildert der vielseitige Künstler im „Gespräch am Sonntag“.



Puppenspieler, Regisseur und Liedermacher Volkmars Funke: „Meine Lieder sollen dazu anregen, behutsam miteinander umzugehen, genau zu beobachten und immer wieder die eigene Position zu überdenken.“
Foto: privat

SWB: Wovon handeln Ihre Lieder?

VOLKMAR FUNKE: Es geht um ganz alltägliche Beobachtungen. Diese gehören, Theatermensch, der ich bin, zu meinem Beruf. Dabei handelt es sich um Geschichten, die besonders sind oder mich berühren, die dadurch wertvoll für mich sind.

Welche konkreten Anlässe gab es, die Sie zum Liedschreiben animierten?

Zum Beispiel beobachtete ich in meinem Dorf ein Paar, das schon ungefähr 50 Jahre miteinander lebt, gemeinsam altert. Wenn ich sehe, wie er die Hand seiner Frau nimmt, die offensichtlich an Demenz leidet, berührt mich das sehr. Ein weiteres Beispiel ist die Geburt Oskars, meines Enkelsohnes. Darüber habe ich ebenfalls ein Lied geschrieben. Eines meiner Lieder ist einem guten Freund gewidmet, einem wirklichen Dichter, der aber zu viel trinkt. Unterm Strich sind es Geschichten aus dem Leben, so wie es ist.

Was können Zuhörerinnen und Zuhörer für sich selbst Ihren Liedern entnehmen?

Meine Lieder sollen dazu anregen, behutsam miteinander umzugehen, genau zu beobachten und immer wieder die eigene Position zu überdenken.

Gibt es Vorbilder aus der Liedermacherszene, an denen Sie sich orientieren?

Da gibt es niemand Bestimmtes. Natürlich habe ich zu DDR-Zeiten die Songs von Liedermachern wie Konstantin Wecker oder Herman van Veen, deren Schallplatten erhältlich waren, aufgesogen. Und als Jugendliche bin ich zusammen mit Gerhard Schöne aufgewachsen, wir waren in Coswig gemeinsam in einer Laienspielgruppe. In dieser Zeit haben wir viel zusammen unternommen. Er ist dann später an die Musikhochschule gewechselt, ich an die Schauspielschule. Dennoch

gibt es kein konkretes Vorbild für das, was ich tue.

Nach Ihrem Studium waren Sie viele Jahre hauptsächlich als Puppenspieler tätig. Woher gelang Frau Musica der Zutritt in Ihr Bühnenschaffen?

Ich bin zwar Puppenspieler und kein Musiker, aber das Musikalische hat immer eine Rolle im Theater gespielt. Gelegentlich hatte ich schon Liedtexte für Theaterstücke geschrieben, so kamen im Laufe der Zeit einige Lieder zusammen. Diese habe ich dann im Freundes- und Bekanntenkreis vorgestellt, wo mir bescheinigt wurde: „Das geht ganz schön ans Herz.“ Inzwischen gibt es neben meinem Kinderliederprogramm mit dem Titel „Hurra, ich hab 'nen Vogel“ zwei Liederabende für Erwachsene. Einer davon ist „Wenn's Herz überläuft“...

... mit dem Sie in Lonnewitz zu Gast sind. Wie kam es dazu?

Das war reiner Zufall. Ich hatte ein Gastspiel in der Uckermark und habe dort mein Kinderliederprogramm gesungen. Danach kam Frau Salanga (Rosi Salanga, Mitglied des Ortsausschusses in der Kirchgemeinde Oschatzer Land - Anm. d. Red.) auf mich zu, sagte, dass es ihr sehr gefallen habe, und fragte, ob ich auch in Kirchen singen würde. Ich antwortete: „Das mache ich sehr gerne.“ Daraufhin hatte sie mich eingeladen. So hatte ich vor ein paar Monaten in Lonnewitz schon Puppentheater gespielt und nun bin ich am dritten Advent mit dem Liederprogramm zu Gast. Auch darauf freue ich mich sehr. Und wenn man dabei auch noch die Renovierung des Glockenstuhls unterstützen kann, ist das wunderbar.

Ihr Terminkalender offenbart: Sie unterstützen auch andernorts gemeinnütziges Engagement. Wovon lassen Sie sich dabei leiten?

Natürlich sind die Gastspiele mein Beruf und, ganz klar, die Gage ist mein Lebensunterhalt. Aber ich bin auch gern bereit, Sachen zu unterstützen, die mich bewegen. Zum Beispiel in Lonnewitz. Als ich das erste Mal

dort in der Kirche war, war ich von dem wunderbaren Altar beeindruckt. Ich fand den Gedanken furchtbar, dass so etwas womöglich nicht für die Nachwelt erhalten werden könnte.

Kommt bei Ihren Liederprogrammen nicht doch hin und wieder auch der Puppenspieler zum Vorschein?

Das kann sein. Das ist bei meinen Liederprogrammen sehr unterschiedlich. Manchmal spiele ich eine Kleinigkeit, wenn es zur Zusammenstellung des Programms passt. In Lonnewitz werde ich höchstwahrscheinlich eine Winzigkeit, nicht mit Puppen, aber mit den Händen spielen.

Nun steht Weihnachten vor der Tür. Gibt es einen Wunsch, dessen Erfüllung Ihnen ganz besonders am Herzen liegt?

Ja. Vor mir liegen noch mehrere Vorstellungen mit meinem Weihnachtsstück „Da war kein Raum in der Herberge“, einer Weihnachtslesung, bei der ich als Schauspieler und als Puppenspieler zu erleben bin. Eine erste Vorstellung fand bereits

statt und die Zuschauer sagten mir, dass es ihnen sehr gefallen habe. Nun hoffe ich, dass auch die kommenden Veranstaltungen so großen Zuspruch finden, vor dem Hintergrund, dass jetzt in der Vorweihnachtszeit in allen Kirchen Konzerte stattfinden und es eine Weihnachtslesung nicht leicht hat. Ich selbst habe an dem Stück viel Freude, zumal ganz klar eine Friedensbotschaft von ihm ausgeht. Ich würde mich freuen, wenn ich damit auch im nächsten Jahr wieder mein Publikum finden würde.

Sind Sie mit dieser Weihnachtslesung auch im näheren Umkreis zu erleben?

Am vergangenen Dienstag war ich mit der Lesung in der Heilandskirche in Leipzig-Plagwitz zu Gast, am 28. Dezember werde ich im August-Theater in Dresden eine weitere Vorstellung geben.

GESPRÄCH: HEIKO BETAT

☑ **„Wenn's Herz überläuft“ – Liederabend mit Volkmars Funke, Sonntag, 15. Dezember, 18 Uhr, Kirche Lonnewitz, Eintritt frei, Spenden zugunsten der Renovierung des Glockenstuhls erbeten**

Großer Weihnachtsbaum-Verkauf

bei Expert Wunder
 ★ Oschatz ★
 Trebicer Weg 2
 ★ neben Marktkauf ★
 vom 7.12. – 23.12.2024

„Hör in den Klang der Stille“

STIMMUNGSVOLLES KONZERT in Malkwitz



Das Ensemble Vocalis Albis unter der Leitung von Daniela Kimme erfreute die zahlreichen Besucher in der Malkwitzer Kirche mit Liedern und Vokalstücken zur Adventszeit aus mehreren Jahrhunderten.
Foto: privat

MALKWITZ. Am ersten Advent war in der Malkwitzer Kirche ein ganz besonderes Weihnachtskonzert zu erleben. Unter dem Motto „Hör den Klang der Stille“ wurde es vom Ensemble Vocalis Albis aus Riesa und Umgebung unter der Leitung von Da-

niela Kimme aus Boritz gestaltet. Es erklangen Lieder und Vokalstücke zur Adventszeit aus mehreren Jahrhunderten.

Es lohnte sich vorbei zu schauen. Die Kirche war sehr gut gefüllt. Die Gäste aus nah und fern waren der Einladung zahlreich



Nach dem Konzert am ersten Advent luden der Heimatverein und die Ortsfeuerwehr zum Weihnachtsmarkt auf dem Malkwitzer Anger ein.
Foto: privat

gefolgt. Im Anschluss luden der Heimatverein und die Ortsfeuerwehr zu Kaffee und Stollen, Bratwurst und Glühwein auf den Anger in Malkwitz zum Weihnachtsmarkt ein. Der Weihnachtsbaum wurde gestellt und der Weihnachtsech-

schaute vorbei, um die Wunschzettel der Kinder entgegenzunehmen. Das war ein Gewusel im Dorf!

Der Dank für den rundum gelungenen Nachmittag gebührt allen Organisatoren und Helfern der Dorfgemeinschaft.

KRESS
 MODEZENTRUM

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest

TOP MODE-MARKEN STARK REDUZIERT

& 30% RABATT*
 auf die nicht reduzierte Winter-Mode, Taschen & Schuhe

*Gilt bis 31.12.24 auf die nicht reduzierte Wintermode, Taschen und Schuhe. Klassische Herren-Hemden und -Anzüge (auch Baukasten), Wäsche, Socken, Strümpfe, Accessoires, Deko & die Marke Apricot sind ausgenommen. Nicht mit weiteren Aktionen kombinierbar.

Kress Modezentrum Döbeln Gewerbegebiet Ost | Kress Modezentrum Riesa Riesapark 2

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr | Sa 10.00 - 18.00 Uhr | Follow us! Instagram Facebook

www.kress-mode.de

Nachhaltige, hochwertige Baustoffe zu Tiefstpreisen

BAUNATIV-Geschäftsführer David Pfennig beliefert Kunden bundesweit

OSCHATZ. „Wir bringen gesundes und nachhaltiges Bauen in jedes Haus“, ist das Credo der Pfennig Gruppe. Während David Pfennigs Unternehmen Pfennig Bau die ausführende Hand ist, agiert Baunativ im Hintergrund. Trotzdem hängt beides unmittelbar zusammen – und das eine ist irgendwie aus dem anderen entstanden. Aber von vorn...

Weil er die Materialien, die er benötigt, nicht vor Ort bekommt – „oder nicht zu den Konditionen, die für mich passen“ – wird David Pfennig irgendwann selbst tätig. Er gründet ein weiteres Unternehmen: die Geburtsstunde von Baunativ, bundesweit einer der größten Online-Händler für ökologische Bau- und Dämmstoffe sowie Naturfarben mit festem Standbein in Oschatz.

„Ich kriege alles ran“, sagt David Pfennig und meint damit so gut wie alle Materialien, die man zum Bauen benötigt. Holz, Lehmsteine, Mörtel, Farben und Dämmung, aber auch Schrauben, Dübel, Bohrer oder KG-Rohre. „Markenware“, betont der Geschäftsführer, „und die zum attraktiven Preis.“

Wie das funktioniert? Baunativ kooperiert mit Hagebau, kann über den Großkonzern

Material, Baustoffe und Co. in großen Mengen und damit deutlich günstiger einkaufen. „Das bringt uns in die komfortable Lage, qualitativ hochwertige Produkte günstig anzubieten“, sagt er und hat sich zur Aufgabe gemacht, zu zeigen, dass das kein Widerspruch sein muss. Mehr noch, es ist seine Vision. Er will den Leuten ermöglichen, gutes und gesundes Material zu bekommen, ohne dafür tief in die Tasche greifen zu müssen.

Seine Kunden kommen von weit her. Baunativ liefert sein Sortiment bundesweit aus. Dafür nehmen die Leute gern auch eine weite Strecke in Kauf. Denn die Produkte bekommen sie nicht nur über den Online-Shop, sondern auch vor Ort in den Hallen, die zur Alten Filzfabrik gehören. Und damit ermöglicht Baunativ jetzt auch den Oschatzern, die gesunden, nachhaltigen Baustoffe zu Tiefstpreisen zu bekommen. „Ich glaube, die Leute wissen gar nicht, dass sie alles, was sie sonst im Baumarkt kaufen, auch bei uns bekommen“, sagt er. Das Lager seines Unternehmens ist gut gefüllt. „Für Abholer haben wir hier ganz viel da“, so der 46-Jährige. Hinzu kommt die Beratung, auf die sei-

ne Kunden jederzeit zählen können. Mit Experten vor Ort, die Fragen rund ums Bauen beantworten und aus erster Hand wissen, wie's läuft.

Sein Unternehmen ist die günstige, aber hochwertige Alternative zu den Baumärkten. David Pfennigs Ziel: „Brauchen die Leute Mörtel, Holz oder sonst was, soll ihr erster Weg sie zu uns führen“, sagt er. „Wir verkaufen in die ganze Bundesrepublik und freuen uns, jetzt auch den Oschatzern zu ermöglichen, gesunde und nachhaltige Baustoffe zu fairen und günstigen Preisen quasi direkt vor der Haustür zu bekommen.“

Seine Expertise bringt David Pfennig übrigens auch in der „Oschatzer Gilde“ ein. Von Anfang an ist er dabei. Erst mit Pfennig Bau, später dann auch mit Baunativ. Die Region voranbringen – das passt nicht nur zu Baunativ, sondern eben auch zur „Oschatzer Gilde“.

☎ Kontakt zum Unternehmen:

**Baunativ, Lichtstrße 3
04758 Oschatz
Telefon: 03435 66699899,
E-Mail: shop@baunativ.de,
Website: www.baunativ-shop.de,
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 6-18 Uhr**

ANZEIGE

Super-Hund und Super-Höhenretter im Einsatz

NIKOLAUS-AKTION von Wacker Nünchritz am Elblandklinikum



Hat Begeisterung bei den Kindern und Erwachsenen ausgelöst: Ein als Paw-Patrol-Hund verkleideter Höhenretter der Wacker-Werkfeuerwehr.

RIESA. Die Wacker-Werkfeuerwehr hat zum vierten Mal eine besondere Aktion durchgeführt: Am Nikolaustag haben sich zwei Höhenretter am Elblandklinikum Riesa abgeseilt, um den kleinen Patienten auf der Kinderstation eine vorweihnachtliche Freude zu bereiten.

Die Nikolausaktion ist mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden: Als Weihnachtsmänner verkleidet haben sich zwei Höhenretter der Wacker-Werk-

feuerwehr vom Dach des Rieser Elblandklinikums abgeseilt. Ein weiterer Höhenretter war als Paw-Patrol-Super-Hund getarnt auf der Kinderstation zugegen, um den kleinen Patienten Nikolaustüten zu überreichen. Eine herzerwärmende Aktion, die nicht nur Kinderaugen zum Leuchten brachte, sondern auch den Familienangehörigen Mitgefühl in ihrer aktuellen Situation übermittelte.

„Für uns ist es eine Herzergänzung, die strahlenden Augen der kleinen Patienten zu sehen. Wir möchten in der schweren Zeit ein Lächeln bei den Eltern und ihren Kindern hervorrufen, sodass sie kurzzeitig dem Krankenhausalltag entfliehen können“, erklärt Feuerwehrmann Norman Muhs den dahinterstehenden Gedanken. Er ist Ausbilder und Fachbereichsleiter für spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen bei der Werkfeuerwehr am Standort Nünchritz. Derzeit sind zwölf Kollegen innerhalb der Werkfeuerwehr explizit für diese Art der Höhenrettung ausgebildet.

Das Spektakel wurde nicht nur von den Eltern und Kindern mit großen Augen beobachtet, auch viele Klinikmitarbeitende staunten nicht schlecht, als sie die tierisch-vorweihnachtlichen Boten sahen. Ein besonderer Dank gilt neben dem Elblandklinikum Riesa, das diese besondere Aktion zuließ, den Sponsoren. Neben Wacker sind das regionale wie auch überregionale Partner, die die Aktion unterstützt haben“, so Norman Muhs.

Die Abseilaktion ist Teil einer bundesweiten Initiative aus über 60 Höhenrettungsgruppen von Freiwilligen Feuerwehren, Berufs- und Werkfeuerwehren, Bergwacht und THW. Die Idee entstand vor vier Jahren während der Corona-Pandemie mit den Berufsfeuerwehren Hamburg, Ulm und der Wacker-Werkfeuerwehr am Standort Nünchritz.

Die Höhenretter der Wacker-Werkfeuerwehr sorgten für eine gelungene und willkommene Abwechslung im Klinikum. Dafür wurden gern Fenster und Tore geöffnet.



Seltenes Spektakel am Krankenhaus-Fenster.

Fotos: Wacker



LESEN SIE UNS AUCH ONLINE UNTER:
www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/

SACHSEN WÄRMTE SICH MIT ENERGIE ZUM FAIREN PREIS.



**LANGFRISTIG
STABILE
ERDGASTARIFE**



Jetzt Tarif abschließen:
SachsenEnergie.de/Erdgas

Bei langfristig stabilen Erdgastarifen gilt die eingeschränkte Preisgarantie für den Energiepreis inklusive Netzentgelte. Ausgenommen sind Steuern und Abgaben, die durch gesetzliche Vorgaben verursacht werden. Die Tarifbedingungen der SachsenEnergie Versorgung GmbH finden Sie auf unserer Website.

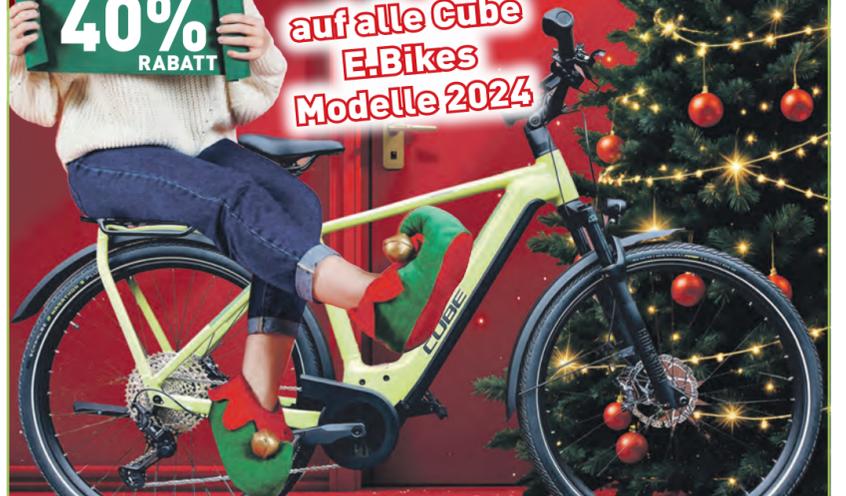
Die Kraft, die uns verbindet.

**Sachsen
Energie**

Große Weihnachtsaktion in Döbeln!

BIS ZU
40%
RABATT

auf alle Cube
E-Bikes
Modelle 2024



Ihr Partner für Jobrad

St.-Georgen-Straße 16 • 04720 Döbeln
Mehr Info erhaltet Ihr unter Tel. 03431 7049888

www.cube-doebeln.de

CUBE
STORE
2RAD CENTER GROUP
DÖBELN

Fahrplanwechsel am 15. Dezember

Sparzwänge bewirken **KÜRZUNGEN IM LINIENVERKEHR**

REGION. Die gestiegenen Kosten bei Material, Personal und – zeitweise – Kraftstoff verteuerten den Busverkehr auch im Landkreis Nordsachsen. Dieser habe dadurch ein Defizit von 2 Millionen Euro zu verkraften, welches nur durch eine Reduzierung des Fahrplanangebotes ab dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember zu kompensieren sei, heißt es in einer Mitteilung der Nordsachsen Mobil GmbH (NOMO).

Für die Entscheidung, wo und in welchem Umfang das Busangebot reduziert wird, habe NOMO gemeinsam mit dem Landkreis eine detaillierte Analyse zur Auslastung der einzelnen Linienfahrten vorgenommen. Auf dieser Basis werden hauptsächlich Fahrten reduziert, die im zurückliegenden Fahrplanjahr eine äußerst schwache Auslastung aufwiesen. Ziel sei es, die Einschnitte für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten.

Grundsätzlich nicht reduziert werden Fahrten, mit denen Schüler zum Unterricht beziehungsweise nach Schulschluss wieder nach Hause gelangen. So

werden an Schultagen von den bisher 1825 täglich stattfindenden Fahrten im Landkreis lediglich 36 nicht mehr angeboten. In den Schulferien wird das Angebot mit insgesamt 67 von bisher 1339 angebotenen Fahrten hingegen stärker reduziert.

Infos und Details zu allen Änderungen gibt es ab sofort auf www.nordsachsen-mobil.de.

FLEXIBLES RUFBUSSYSTEM FLEXA KÜNFTIG IM GESAMTEN LANDKREIS

Zur Abfederung der unumgänglichen Kürzungen im Linienangebot wird das flexible Rufbusssystem Flexa ab dem 15. Dezember im gesamten Landkreis angeboten. Unabhängig von starren Linienführungen oder festen Fahrplänen holt Flexa Kunden an ihrer Haltestelle ab und bringt sie zur gewünschten Ziel-Haltestelle oder zu einem Umsteigepunkt für die Weiterfahrt mit anderen Verkehrsmitteln. Voraussetzung ist, dass 30 Minuten vor oder nach der gewünschten Ab-

fahrts- oder Ankunftszeit kein planmäßiger Bus oder Zug verkehrt. Die Flexa-Busse sind täglich von 5 bis 21 Uhr im Einsatz (im westlichen Teil des Landkreises bis 24 Uhr). Die Fahrt mit Flexa gibt es ohne Aufpreis zum herkömmlichen MDV-Tarif oder mit dem Deutschlandticket. Wer lieber telefonisch buchen möchte, kann Fahrtbestellungen montags bis freitags in der Zeit von 7 bis 16 Uhr über die Rufnummer 03435 906096 aufgeben. Bestellungen sind bis 60 Minuten vor der gewünschten Fahrt möglich.

Infos und Buchung: www.flexa-nordsachsen.de

DIE ÄNDERUNGEN ZUM FAHRPLANWECHSEL AM 15. DEZEMBER IN DER REGION

LINIE 762 Belgern – Staritz – Cavertitz/ Strehla und zurück: ▶ Fahrten 13, 14, 15 und 16 verkehren nur an Schultagen.

▶ Fahrt 403 entfällt.
▶ Fahrten 206 und 406 werden zu einer an Schul- und Ferientagen verkehrenden Fahrt zusammengelegt.

LINIE 764 Torgau – Belgern – Oschatz

▶ Fahrt 224, die derzeit von Bockwitz um 14.48 Uhr über Belgern nach Torgau verkehrt, wird künftig ab Belgern, Oschatzer Straße, als Linie 767 nach Schildau geleitet. Von dort verkehrt der Bus weiter als Linie 757 nach Torgau. Die nächste direkte Fahrt der Linie 764 von Bockwitz nach Torgau über Weßnig und Loßwig verkehrt um 15.35 Uhr ab Belgern.

▶ Fahrten 9, 46 und 205 entfallen.

▶ Fahrten 35 und 48 verkehren nur an Schultagen.

▶ Fahrt 206 verkehrt auch an Ferientagen.

▶ Neue zusätzliche Fahrt um 8.00 Uhr ab Torgau nach Oschatz.

LINIE 802 Oschatz – Lampertswalde – Außig und zurück:

▶ Fahrten 7 und 15 verkehren

nur an Schultagen.

▶ Fahrten 13, 207 und 425 entfallen.

LINIE 805 Strehla – Cavertitz – Bucha – Dahlen und zurück:

▶ Fahrt 1 verkehrt nur an Schultagen.

LINIE 806 Oschatz – Ganzig – Hof und zurück:

▶ Fahrt 15 verkehrt nur noch an Schultagen.

▶ Fahrten 201, 202, 7, 8, 16, 17 und 406 entfallen.

LINIE 807 Oschatz – Lampertswalde – Dahlen und zurück:

▶ Fahrt 4 verkehrt nur an Schultagen.

▶ Fahrt 14 entfällt.

LINIE 809 Mügeln – Sorzig – Zävertitz – Mügeln:

▶ Fahrt 5 verkehrt nur an Schultagen.

LINIE 811 Oschatz – Ganzig – Schönnewitz und zurück:

▶ Fahrt 207 entfällt.

LINIE 813 Oschatz – Naundorf – Hof und zurück:

▶ Fahrten 200 und 201 zeitlich geändert und mit geänderter Streckenführung.

▶ Fahrten 403 und 420 entfallen.



Das Rufbusssystem Flexa soll die Kürzungen abfedern.

Foto: Nico Geißler

len. **LINIE 815 Oschatz – Zöschau – Zeicha – Mügeln** und zurück:

▶ Fahrt 200 entfällt.

▶ Fahrt 213 zeitlich geändert und mit geänderter Streckenführung.

Hinweis: Schulkinder aus Gastewitz und Hohenwussen fahren künftig früh mit der Linie 815 bis Mügeln und mit demselben Bus als Linie 818 ohne Umstieg weiter nach Oschatz.

LINIE 818 Oschatz – Limbach – Mügeln und zurück:

▶ Fahrt 10 verkehrt nur an Schultagen.

▶ Neue zusätzliche Fahrt an Ferientagen um 13.13 Uhr ab Mügeln nach Oschatz.

STADTVERKEHR OSCHATZ LINIE B Busbahnhof – Marktkauf – Kleinförst – Busbahnhof

Die ohnehin nur noch sehr wenigen und kaum nachgefragten Fahrten dieser Linie werden künftig nicht mehr angeboten. Fahrgäste erreichen die meisten Haltestellen dieser Linie mit anderen Linien (zum Beispiel Stadtverkehr A, PlusBus 801, TaktBus 803 oder mit den Linien 806 und 818).

Traueranzeigen

DANKSAGUNG

Aus dem Leben bist du gegangen, in unseren Herzen aber bleibst du.

In der schweren Stunde des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe, Achtung und Wertschätzung unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Oswald Seifert

entgegengebracht wurde.

Für die zahlreiche und aufrichtige Anteilnahme, die uns auf so vielfältige Weise zuteilwurde, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Für die gute Betreuung und Unterstützung danken wir ganz besonders dem Pflegedienst Brambor, der Pfarrerin Frau Moosdorf und dem Bestattungshaus Katscher.

In Liebe und Dankbarkeit

seine Söhne Steffen und René mit Nadine

seine Enkel Tom, Antonia, Paul, Emma, Ben und Mia mit Familien

Hohenwussen, im Dezember 2024

Bestattungshaus Katscher



*Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Liebe, eine Zeit der Stille,
eine Zeit der Schmerzen, eine Zeit der Trauer
und eine Zeit der dankenden Erinnerung.*

Heinz Kirschner

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise bekundet haben.

Für die liebevolle Betreuung und die feierliche Ausgestaltung gilt unser ganz besonderer Dank dem Redner Herrn Nattermann und Frau Katscher vom Bestattungshaus.

In Liebe und Dankbarkeit

seine Kinder Michael, Angela und Heiko mit Familien

Schweta, im Dezember 2024

Bestattungshaus Katscher

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Wir wollten noch so viele Gipfel erklimmen.
Doch plötzlich steht unsere Welt still.

Mein geliebter Mann,
unser liebevoller Papa,
fürsorglicher Sohn und Schwiegersohn,
unser Bruder und Onkel,
treuer Freund und Begleiter
wurde aus unserer Mitte gerissen.

Du fehlst so sehr!

Gunther Mertens

* 13. Mai 1965 † 22. November 2024

Wir sind unendlich traurig:

Deine dich liebende Frau Claudia Mertens
Deine Jungs Robert und Simon Mertens
Dein Papa Emil Mertens
Deine Schwiegereltern Dr. Eleonore und Gerd Schniebs
Dein Bruder Axel mit Sylke Mertens
Dein Bruder Ralph mit Steffi Mertens
Deine Nichten und Neffen Sandra, Andrea und Thomas mit Familien
Dein Onkel Helmut Weber mit Familie und Kindern
Deine Gitta Heinrichsdorff
Uwe Lindner und die „Resis“ im Namen aller
Deiner Freunde und Kollegen, die dich lieben und vermissen

Wir nehmen gemeinsam Abschied von Gunther am 6. Januar 2025 um 11 Uhr, Kirche und Friedhof Dorfstraße, 04683 Naunhof OT Albrechtshain

*Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
Du wolltest gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird alles anders sein.*

DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Helga Becker geb. Kunzendorf

möchten wir auf diesem Wege für die uns erwiesene Anteilnahme und das letzte ehrende Geleit bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Für die gute Betreuung und die würdevolle Abschiedsstunde gilt unser ganz besonderer Dank dem AWO Seniorenheim Mügeln, Herrn Dr. Reichert, Frau Pfarrerin Beuchel und dem Bestattungshaus Jacob.

In tiefem Schmerz und Dankbarkeit

ihr Ehemann Günter

ihre Söhne Hans, Peter und Lutz mit Familien
im Namen aller, die um sie trauern

Glossen und Mügeln, im Dezember 2024

BESTATTUNGEN JACOB



*Immer wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere
Seelen. Unsere Herzen halten dich
gefangen, so, als wärest du nie
gegangen. Was bleibt, sind Liebe
und Erinnerungen.*

In stiller Trauer und großer Dankbarkeit für all die Liebe und Sorge, mit der er uns durch glückliche und schwierige Zeiten geführt hat, nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem herzenguten Papa, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Rainer Winter

* 08.06.1955 † 08.12.2024

der viel zu früh und unerwartet von uns gegangen ist.

Für alle Zeit geliebt, für immer vermisst,
bleibst du ewig in unseren Herzen

Deine liebe Frau Annerose
Dein Sohn Stephan mit Ines
Deine Tochter Ramona mit Jens
Dein Sohn Uwe
Deine Enkel Cedric, Robin und Celina
Deine Schwester Ilona mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 19. Dezember 2024, um 13:00 Uhr in der Kirche zu Cavertitz statt. Von Blumenspenden bitten wir Abstand zu nehmen, da die Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt.

HORN BESTATTUNGEN

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Nach kurzer Krankheit ist unser lieber Papa, Schwiegervater und Opa

Jürgen Wittenberg

* 22.02.1945 † 24.11.2024
für immer von uns gegangen.

In stiller Trauer:
Deine Kinder Heike, Karsten, Manuela, Karina, Peggy und Susanne mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 17. Dezember 2024, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Dahlen statt.

HORN BESTATTUNGEN

Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit des Schmerzes, eine Zeit der Trauer, eine Zeit der Stille, und eine Zeit der Erinnerung.

Wir nehmen Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Lebensgefährte

Hubert Biedermann

* 16.10.1951 † 3.12.2024

In stiller Trauer
**Dein Sohn Uwe mit Uta
Deine Tochter Claudia mit Rene
Deine Enkelin Charlotte
Deine Lebensgefährtin Elke**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Schüttig Bestattungshaus Oschatz, im Dezember 2024

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Wir nehmen Abschied von

Irmtraud Schneidewind

geb. Heinrich
* 28.12.1944 † 06.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Töchter Silke und Beate mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im Rahmen der engsten Angehörigen statt.

HORN BESTATTUNGEN

DANKSAGUNG

Die Erinnerungen an die Vergangenheit sind wie ein Schatz, den wir in unseren Herzen bewahren.
aus „Der kleine Prinz“

Es war für uns sehr tröstlich und beeindruckend, wie viele Menschen sich mit uns beim Abschied von meinem lieben Vati, Opa, Onkel, Schwager, Freund und Nachbar

Walter Krebs

verbunden fühlten und ihre Zuneigung, Wertschätzung und ihr Mitgefühl auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck brachten. Wir bedanken uns dafür auf das Herzlichste bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Mügeln.

Ganz besonderer Dank gilt dem AWO Seniorenzentrum Mügeln für die hervorragende Pflege und liebevolle Betreuung. Ebenfalls danken wir seinem Hausarzt Herrn Dr. Reichert und seinem Team für die sehr gute medizinische Versorgung. Für die einfühlsame Begleitung und die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier bedanken wir uns beim Bestattungshaus Schüttig und dem Trauerredner Herrn Richter.

In stiller Trauer
Seine Tochter Bärbel, seine Enkelin Manja

Schüttig Bestattungshaus Oschatz, im Dezember 2024

Als die Kraft zu Ende ging, war's kein sterben, war's Erlösung.

Wir trauern um unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Gerda Kleinert

geb. Hennig
geb. am 20. Februar 1936
verst. am 06. Dezember 2024

In stiller Trauer:
**ihre Tochter Sibylle mit Hartmut
ihre Enkel Matthias und Stefan
mit ihren Familien
im Namen aller, die um sie trauern**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im Kreise der Familie auf dem Friedhof in Schweta statt.

Schweta, im Dezember 2024 Bestattungshaus Katscher

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Ururoma, Schwester, Schwägerin und Tante

Erika Quaiser

geb. Reiprich
* 07.12.1933 † 01.12.2024

Für immer in unseren Herzen
**Deine Kinder Helga, Jürgen, Evelin, Volker, Angela und Bärbel mit Familien
in Namen aller Angehörigen**

Oschatz, im Dezember 2024
Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

Dein Herz hat aufgehört zu schlagen. Du wolltest gern noch bei uns sein. Schwer ist es für uns, diesen Schmerz zu tragen, denn ohne Dich wird vieles anders sein.

Trauerhilfe Wünsche

DANKSAGUNG

Nachdem wir meine liebe Ehefrau, unsere Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Renate Kunath

geb. Pöttsch

auf ihren letzten Weg begleitet haben, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die erwiesene Anteilnahme bedanken. Ein besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Linke für die tröstenden Worte sowie dem Bestattungshaus Nöbel für die hilfreiche Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung
**Dein Manfred
Deine Kinder Christoph, Ralf, Romy und Andreas mit Familien**

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

Gelobt sei der Herr täglich, Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.
Ps. 68,20

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Inge Peter

geb. Gasch
geb. 11.08.1934 gest. 03.12.2024

In stiller Trauer
**Deine Söhne
Hartmut mit Marion und Familie
Joachim mit Sylvia und Familie
Klaus mit Rita und Familie
sowie deine Enkel und Urenkel
und im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20.12.2024, um 14.30 Uhr in der Kirche auf dem Friedhof in Oschatz statt.

Oschatz, im Dezember 2024

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ilse Dießner

geb. Reibig
geb. 17. Dezember 1926
gest. 02. Dezember 2024

In stiller Trauer
**Tochter Marion mit Volkmar
Enkelin Annett mit Steffen
Urenkelin Lilly**

Oschatz, im Dezember 2024
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 10. Januar 2025 um 13.00 Uhr, auf dem Friedhof in Oschatz statt.

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen. Du wolltest gern noch bei uns sein. Schwer ist es diesen Schmerz zu tragen, denn ohne Dich wird vieles anders sein.

Trauerhilfe Wünsche

Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand. Ruhe ist Dir nun gegeben. Schlafe wohl und habe Dank.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Bruder und Onkel

Günter Heider

alias DJ Badden
* 21.11.1953 † 07.12.2024

In lieber Erinnerung
**Dein Bruder Werner mit Angelika
Dein Bruder Gerd mit Carmen
Dein Neffe Daniel mit Familie
Deine Nichte Dana mit Familie**

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Borna, im Dezember 2024

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

Traurig dich zu verlieren, erleichtert, dich erlöst zu wissen, dankbar, mit dir gelebt zu haben.

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vati, Schwiegervati, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Fritz Vogel

* 11.04.1935 † 22.11.2024

In stiller Trauer
**Deine Renate
Dein Sohn Ralf mit Kathrin
Dein Sohn Mario
Dein Enkel Sven mit Claudia
Deine Schwester Isolde mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Oschatz, im November 2024
Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

Trauerhilfe Wünsche

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, meiner lieben Mutti, Oma, Schwester Schwägerin und Tante

Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz. Dich leiden sehen und nicht helfen können, war für uns der größte Schmerz.

Gisela Kühne

geb. Schröter
* 25.08.1944 † 01.12.2024

Du fehlst!

**Dein Rudi
Dein Sohn Dirk
im Namen aller Angehörigen**

Thalheim, im Dezember 2024

Die Trauerfeier findet am 03.01.2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss im Kreis der Familie.

Trauerhilfe Wünsche

Mutterliebe.
Eine Mutter liebt ohne viele Worte, eine Mutter hilft ohne viele Worte. Eine Mutter versteht ohne viele Worte, eine Mutter geht ohne viele Worte ...und hinterlässt eine Leere, die in Worten keiner auszudrücken vermag.

In tiefer Trauer und Liebe nehmen wir Abschied von

Anita Ilgner

geb. Straube
* 31.08.1937 † 06.12.2024

Wir vermissen dich unendlich.
**Deine Kinder Evelyn mit Karl-Heinz,
Barbara und Tino mit Evi sowie
Deine Enkel David, Daniel, Christin, Julia,
Franziska und Anja mit ihren Familien und
Deinen geliebten zwölf Urenkeln**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 03.01.2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Alleestraße in Riesa-Gröba statt.

Bestattungsinstitut "Pinkert und Partner"

MARKT AM SONNTAG

Alle aktuellen SWB-Ausgaben finden Sie als E-Paper unter:
www.sonntagswochenblatt.de

Lokale Anzeigen

Ihr Dach sieht aus, als bräuchte es eine Schönheitskur?
Kein Problem! Unser Familien-Bauunternehmen hat noch freie Termine für Dachdeckerarbeiten! Machen Sie Schluss mit undichten Stellen und verleihen Sie Ihrem Heim einen neuen Look! Kontaktieren Sie uns unter **034322/5140** oder **info@wachsbau.de**. Wir machen Ihr Dach wieder großartig!

Betonieren Sie heute Ihre Pläne für Haus und Hof!
Familien-Bauunternehmen mit 140-jähriger Tradition hat freie Kapazitäten für Maurer- und Betonarbeiten. Egal ob Neubau, Renovierung oder individuelle Projekte – wir setzen Ihre Ideen Stein für Stein um. Kontaktieren Sie uns unter **034322/5140** oder **info@wachsbau.de**. Wir freuen uns darauf, Ihrem Zuhause festen Halt und zeitlose Eleganz zu verleihen!

STELLENMARKT

! Begleitagentur !
Guter Verdienst,
bei freier Zeiteinteilung,
Damen jeden Alters.
Tel.: **0151 /15554101**

HAUS-/REINIGUNGSPERSONAL

Wer sucht einen Handwerker f. Haus, Hof, Garten u. Unterstützung im Haushalt, wie Einkaufsfahrten u. mehr. Tel. 0151-22781376

WE LOVE PAPER *mayernetwork*

Als eines der führenden Unternehmen für nachhaltige Versand- und Verpackungslösungen aus Papier verbinden wir in der Mayer-Gruppe Tradition mit Innovation. Bist du bereit, nachhaltige Veränderungen voranzutreiben und gemeinsam mit uns neue Standards zu setzen? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

WE ARE HIRING

Vertriebsmitarbeiter (w/m/d) im Innendienst



JETZT BEWERBEN
mayer-gruppe.com/karriere
mayer-network GmbH
Am Gewerbepark 1
04860 Dreieheide
personalrecruiting@mk-n.com

Suche Fahrer m/w/d ...

TAXI MIETWAGEN WEBER 24h
03435 - 99 79 73
0172 - 37 67 747
KATHLEEN WEBER - SEMINARSTR. 33 - 04758 OSCHATZ
Dialyse-, Therapie-, Kur- und Arztfahrten
Tagesfahrten und Einkaufsfahrten
Kuriertaxifahrten

für regelmäßig feste Fahrten 14,00€/Std
Vollzeit, Teilzeit, Aushilfe oder Rentner
Bei Interesse bitte
gern auch WhatsApp
0178/5190371

THIELEGLAS *TRANSPARENT. INNOVATION.* www.thiele-glas.de



Werde Teil unseres Teams und bring mit Leidenschaft und Präzision unsere Glasprodukte auf ein neues Level.

Wir suchen qualifizierte Fachkräfte in den Bereichen:

- **Maschinen- & Anlagenführung / Flachglasmechanik**
- **Arbeitsvorbereitung**
- **Qualitätssicherung**
- **Betriebselektrik**
- **Lagerlogistik**

Nichts passendes dabei?
Bewirb dich ganz einfach initiativ:

bewerbung@thiele-glas.de

Die Welt des Walzerkönigs in Torgau

ANZEIGE

Jetzt schnell noch Karten fürs **NEUJAHRSKONZERT** im Kulturhaus sichern!

TORGAU. Am 4. Januar 2025 kommt um 16 Uhr „Die große Johann Strauss Revue“ mit neuem Programm zum Neujahrskonzert in das Kulturhaus nach Torgau. Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten und ein bezauberndes Ballett entführen das Publikum in die fantastische Welt des Walzerkönigs Johann Strauss.

Es erklingen mitreißende, bezaubernde Klänge weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, die unter der virtuellen Leitung des charismatischen Dirigenten und Stehgeigers Rafael Regilio zum Leben erweckt werden. Die Zuschauerinnen und Zuschauer erleben eine musikalische Reise voller Leidenschaft und Emotionen. Die Musiker des Wiener-Walzer-Orchesters, die weltweit bereits auf vielen Bühnen gastiert haben, spielen die schönsten Melodien des großen Meisters der Operette, unter anderen „An der schönen blauen Donau“, den „Kaiser-Walzer“ oder „Wiener Blut“. Unterstützt



Beschwingter Jahresauftakt: „Die große Johann Strauss Revue“ ist am 4. Januar 2025 im Kulturhaus Torgau zu erleben.
Foto: Agentur

wird das Orchester dabei von den großartigen Stimmen der Solisten. Zu den Walzerklängen tanzt das Ballett mit anmutigen Choreographien und unterstreicht den Zauber und die Einzigartigkeit dieser Musik. Das Publikum erwartet eine Inszenierung voller Witz und Charme. Mit einem solchen Ge-

nuss für Auge und Ohr wird der Start ins neue Jahr unvergesslich schön.

Noch besteht Gelegenheit, sich Tickets für das Neujahrskonzert zu sichern. Erhältlich sind diese in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder online unter www.johann-strauss-revue.de.

Zauber der Travestie in Torgau

ANZEIGE

SCHRÄG-SCHRILLE ANDERE REVUE mit Fräulein Luise

TORGAU. Die schräg-schrille, andere Revue mit Gästen aus den namhaftesten Cabarets Deutschlands ist am Samstag, dem 1. März 2025, im Kulturhaus Torgau zu Gast. Geboten werden fantastische Show-Acts, Live Gesang der Extraklasse und reiner Augenschmaus.

GEHEIMNIS BLEIBT WOHLGEHÜTET

Das Publikum ist herzlich eingeladen, mitzutanzten und mitzusingen. In der rasanten Show folgt ein Highlight aufs andere, entern die Künstler in atemberaubenden Wechseln die Bühne.

Ob es sich bei den hinreißenden Damen wirklich nur um Männer handelt, das bleibt das wohlgeheutete Geheimnis dieser schillernden Show voller Paradiesvögel. Am Samstag, dem 1. März 2025, lautet das Motto für alle Gäste im Kulturhaus Torgau: Einfach zu-



Verführen in eine Welt aus Illusionen und perfekter Täuschung: die Stars der atemberaubenden Revue „Zauber der Travestie – das Original“.
Foto: Veranstalter

rücklehnen und genießen!

Empfohlen wird der Besuch der Revue im Kulturhaus Torgau Besu-

cherinnen und Besuchern ab 16 Jahren. Beginn ist um 20 Uhr, Tickets gibt es vorab in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Weihnachtsmarkt am Privaten Bildungszentrum

RUNDUM gelungene Veranstaltung mit Köstlichkeiten, Basteleien und Musik

OSCHATZ. Am 4. Dezember war es am Privaten Bildungszentrum (PBZ) wieder so weit: Der alljährliche schulinterne Weihnachtsmarkt wurde veranstaltet. Dazu ließen sich die Klassen jeweils ein Aktionszimmer einfallen.

In diesem Jahr bestand die Möglichkeit, selbst Weihnachtsgeschenke zu basteln. Neben dem Gestalten von Weihnachtskarten und der Herstellung von kleinen Dekoartikeln stellte die Fotobox ein Highlight dar. Wer eine Auszeit vom Trubel brauchte, konnte sich anschließend bei einer weihnachtlichen Traumreise in gemütlicher Atmosphäre zur Entspannung zurückziehen. Der Markt bot zusätzlich eine Viel-



Mit vielfältigen Angeboten wartete der schulinterne Weihnachtsmarkt am PBZ auf.
Fotos: PBZ

zahl von unterschiedlichen kulinarischen Leckerbissen. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Besonders beliebt waren die

frisch gebackenen Waffeln, die warm serviert wurden, sowie Crêpes und Knoblauchbrot. Auch die selbstgemachten Plätzchen, Kuchen und heißen Getränke wie Punsch, Kakao und Tee trugen zur gemütlichen Stimmung bei.

Musikalisch wurde der Weihnachtsmarkt am Privaten Bildungszentrum durch die Schulband umrahmt. Gemeinsam wurden im Freien Weihnachtslieder gesungen. Zusammenfassend war die Veranstaltung ein großer Erfolg und brachte eine festliche Atmosphäre in die Schule.

Das Private Bildungszentrum für soziale und medizinische Berufe Oschatz gGmbH wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit.

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

O.H.L.I.S. IMMOBILIEN
IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohlis (HrV) • info@ohlis-immobilien.de

RITTER IMMOBILIEN
Inh. Sabine Ritter - Tel. 03421/710842
Ritterstr. 2 - 04860 Torgau
www.ritter-immobilien-torgau.de

Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich
... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie sowie Landwirtschaftsflächen geht!

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH

WIR SUCHEN STÄNDIG SACHSENWEIT
Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke.

Joachim Rolke Immobilien GmbH
Lutherstraße 2a • 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210 • Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de • E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

KRAFTFAHRZEUGMARKT

ERSATZTEILE/ZUBEHÖR

Verkaufe verschiedene Ersatzteile für Simon neu und gebraucht auf Anfrage. Tel. Nr. 01525/7078442.

KFZ GESUCHE

NUTZFAHRZEUGE

Suche Bagger T157 funktionsfähig, mit Grabenschaufel, bitte alles anbieten!!! Verkaufe Yamaha XJ 600, Diversion, top Zustand, keine Kratzer, 54000 KM, mit Top-Case und Seitenkoffer, Preis: VB 850 € Tel.: 01636852019

MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

Su. Simon Moped S51 S70 Schwalbe Habicht Sperber-Teile Teilesponder Motoren sowie Motorrad EMW AWO MZ sowie Trabant 500-601 + Teile sowie Krause Duo ge. Bargeld - 015771820438

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

ANHÄNGER

PKW-Anhänger 750Kg-Gg. als Kasten oder Platte, ankippar neu mit Garantie und TÜV Preisgünstig zu verkaufen. Tel. 0174-6741916

MARKTPLATZ

MÖBEL/HAUSRAT

HOLZBOOT, neu, rustikal für Deko (Bepfl., Sandk.o.Ä.) braun, 2x0,6x0,3m 245VB, 015238287301

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Suche STIHL und HUSQVARNA Kettensägen DEFEKT. Tel./WhatsApp 0157/54498340

Kühlhaus 3x2, 6 m², Werkbänke u. Regale zu verk. Tel. 0172 5118851

Su. Hirschgeweih, Abwurfstangen u. Damm, Tel. 0163 8118894

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Antiquitäten am Schloss Torgau, Ingo Henjes,
Ihr Fachmann für Nachlässe, Sammlungen und antike Einzelobjekte, Ankauf, Versteigerung, Wertgutachten, seriöse Bewertung u. a., 0172 3414054, info@antik-henjes.de

DIENSTLEISTUNGEN

Holztreppen, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 60 3390538. Wir sprechen Deutsch.

Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung. Finanzierung gesichert! Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

Wir suchen dringend!
Ein-Mehrfamilienhäuser
Bau-Bauerwartungsland
Schmidt Immobilien
Tel. 0175-4145948 oder 0171-5046928
Büro: Wermsdorf Oberdorf 4

HÄUSER

Sympathische junge Familie, handwerklich begabt und liquide sucht nettes Häuschen mit Garten zum wohlfühlen in Torgau und näherer Umgebung. Tel.: 015112363861

MIETANGEBOTE

ANDERE MIETANGEBOTE

Vern. in Schildau, Bahnhofstr. 13a Whg. 79 m², kompl. san., m. Garage u. Kellerraum, 400,-€ KM + 60,-€ NK Tel. 0172 3679524

Halle (Scheune) 300 m², ehem. Werkstatt 60 m² u. 37 m² in Weidenhain zu verm. Tel. 0172 5118851

BEKANNTSCHAFTSANZEIGEN

ER SUCHT SIE

Netter Junger Mann Bj.80 1.78cm groß, NR, BT, Treu, ehrl. Humorvoll & Sympath. Sucht eine Treue, ehrl., Liebe & Humorvolle Frau zw. 38 - 48 Jahren zum Aufbau einer Schönen Beziehung. Du solltest Mobil sein & nicht Ortsgebunden. Bei mir zählt der Charakter & die Chemie sollte stimmen (Ich mag keine Raucher, Tattoos, und Piercings) -WhatsApp 0160-3344717-

Er 53j, 179cm, normale Figur, sportl., Interessenten für Haus, Garten, Urlaub, Reisen sucht feste Beziehung tel. 015737424986

TIERMARKT

Verk. fr. Flugenten, handgerupft + bratfertig v. Bauernhof. Tel. 034362/30808 o. 0174/7801198

Verk. reinr. Schäferhundwelpen, b. Abgabe gei. + entw., Elterntiere vor Ort Tel. 0162 7437129

Verk. frisch geschl. Enten, Gänse u. Broiler Tel. 0172 7110597

Gewinnerkinder des „Natur zum Anfassen“-Kalenders gekürt

Projektteam von **ENVIAM** und **MITGAS** besuchte Siegerschulen in Schweta und Mügeln

SCHWETA/MÜGELN. In diesem Jahr nahmen über 3250 Schüler aus drei Bundesländern am Projekt „Natur zum Anfassen“ von enviam und MITGAS teil. Allein in Sachsen verbrachten 1670 Schülerinnen und Schüler von 50 Schulen spannende Projektstage in sechs Umweltbildungseinrichtungen der Region.

Ihre Erlebnisse zum Bildungsschwerpunkt „Wilder Wald – wo sich Fuchs und Hase ‚Gute Nacht‘ sagen“ verarbeiteten die Kinder in gemalten Bildern sowie Collagen und reichten diese bei MITGAS und enviam ein. Von den insgesamt 473 Werken wählte die Natur zum Anfassen-Jury die zwölf eindrucksvollsten Motive aus und gestaltete daraus den „Natur zum Anfassen“-Kalender 2025. Die Monatskinder, deren Bilder ausgewählt wurden, erhalten nun einen druckfrischen Kalender. Zudem bekommen sie einen Preis überreicht.

Das „Natur zum Anfassen“-Projektteam besuchte in Nordsachsen gleich zwei Siegerschulen. Von Schülern der Evangelischen Grundschule „Apfelbaum“ Schweta wurden insgesamt 20 Arbeiten eingereicht. Besonders gefallen hat der Jury die Gemeinschaftsarbeit von Elsa (9) und Alma (7): Ihre winterliche 3D-Collage mit dem Titel „Die Füchse treffen sich in der Winternacht“ zielt nun den Monat Januar. Zudem schaffte es Julian (10) mit seiner Zeichnung „Fuchs und Hase bei Nacht“ in



Daniela Blasek, zuständig für enviam/MITGAS-Bildungsprojekte, mit der Gewinnerin Shauna (10 Jahre, hintere Reihe, 2. v.r.) und den stolzen Mitschülern von der Grundschule „Tintenklecks“ Mügeln.

Foto: Mandy Werner, unikumarketing

den Monat Dezember. Die Grundschule „Tintenklecks“ Mügeln reichte acht Zeichnungen ein. Hier schaffte es Schülerin Shauna (10) mit ihrem farblieblichen „Fliegenpilz“ in den Monat September.

Alle vier Schüler erhielten neben dem Kalender als Dankeschön das Sachbilderbuch „Bäume. Entdecke die verborgene Welt des Waldes“ mit vielen verbildeten Fakten und stimmungsvollen Illustrationen. Die

Schulen besuchten im Rahmen der 15. Auflage von „Natur zum Anfassen“ im August und September die Station Naundorf des Grüne Welle Umweltvereins und den Reit- und Kinderbauernhof Krasselt in Luppä.

Veolia-Stiftung unterstützt Ehrenamtliche

Auch Beschäftigte der Niederlassung Döbeln erhalten **JE 500 EURO FÜR IHREN VEREIN**

DÖBELN/OSCHATZ. Sie sind Protokollführer, Reiseleiter, Chauffeur, Übungsleiter, Platzwart, Kreativposten, Sitzungsleiter – und immer mit dem Herzen dabei. Am 5. Dezember wurde der Internationale Tag des Ehrenamtes begangen. Für die Veolia-Stiftung war dies erneut ein schöner Anlass, das vielfältige Engagement der Beschäftigten im Unternehmen zu würdigen und herzlich Danke zu sagen.

142 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten sich bei der Veolia-Stiftung um eine Förderung aus dem Programm ProEhrenamt beworben. 100 kamen in den Genuss eines 500-Euro-Schecks. Geld, das den Vereinen zugute kommt und helfen kann, kleinere und größere Herzenswünsche zu erfüllen.

Über eine Finanzspritze in Höhe von 500 Euro konnte sich unter anderem auch Georg Sauer freuen. Er arbeitet inzwischen als Gruppenleiter bei Veolia in Döbeln und betreut hier mehrere dezentrale Abwasserprojekte. Angefangen hatte er als Auszubildender. Seine Leistungen herausragend: Es war sogar Deutschlands bester Azubi im Bereich Abwassertechnik des Jahrgangs 2022.

In seiner Freizeit ist er oftmals auf dem Tennisplatz anzutreffen. Beim Oschatzer Tennisverein engagiert er sich auf vielen Gebieten, vor allem kümmert er sich gemeinsam mit anderen Vereinsmitgliedern um die Platz-



Zum Kreis der sehr engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Veolia-Niederlassung Döbeln, die mit einem 500-Euro-Scheck für ihren Verein geehrt wurden, gehört auch Georg Sauer (hintere Reihe, 2. v.r.), der sich mit hohem Einsatz in den Oschatzer Tennisverein einbringt.

Foto: Veolia-Stiftung

pflege. „Wir haben vier Tennisplätze, darunter drei Sandplätze und einen Kunstrasenplatz. Damit unsere Vereinsmitglieder immer beste Bedingungen für ihr Training vorfinden und die Plätze auch für den Spielbetrieb top in Ordnung sind, gibt es immer eine Menge zu tun“, berichtet er. Viel Arbeit sei auch die Vorbereitung der Plätze für den Sommerbetrieb. Da müssen die Sandschichten erneuert, die Linien neu gezogen werden. Aktuell, sagt Georg Sauer, müssten die Plätze winterfest gemacht werden. Wenn Bedarf ist, übernimmt der engagierte Ehrenamtliche auch das Kindertraining im Verein. Viele gute Gründe für die Stiftung von Veolia, dieses Engagement mit 500 Euro zu unterstützen.

Sylke Freudenthal, Vorständin der Veolia-Stiftung, betont die gesellschaftliche Bedeutung des Programms ProEhrenamt, das es seit elf Jahren gibt: „Das Engagement unserer Mitarbeitenden wirkt sich direkt auf unser Zusammenleben aus. Jedes unterstützte Projekt trägt zu einem besseren Miteinander bei und bringt kleine, aber wichtige Fortschritte in der nachhaltigen Entwicklung vor Ort. Das ist von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft.“

Insgesamt wurden seit 2014 mehr als tausend gemeinnützige Organisationen mit rund 525.000 Euro unterstützt. Alle Beschäftigten bei Veolia, die sich mehr als 100 Stunden im Jahr ehrenamtlich für ihren Verein engagieren, können sich um eine Förderung bewerben.

Sonntag, 15. Dezember 2024

SWB Oschatz 8

ANZEIGE

GESUNDHEITS- & PFLEGERATGEBER

Wenn das Hörgerät intelligent wird

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ eröffnet neue Möglichkeiten in der Hörakustik

Hochgerechnet 11,6 Millionen Menschen in Deutschland haben nach eigenen Angaben Schwierigkeiten beim Hören. Das ergab eine von Geers beauftragte Umfrage, bei der im Mai 2024 mehr als 1.000 Personen ab 25 Jahren befragt wurden. Zwar leidet nicht jeder, der subjektive Angaben zu

Hörschwierigkeiten macht, auch wirklich an Schwerhörigkeit. Allerdings untermauern Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Umfrageergebnisse: Danach wird bis 2050 jeder Vierte von Hörverlust betroffen sein – in Deutschland wären das etwa 16 Millionen Menschen.

SPRACHVERSTEHEN STEHT IM VORDERGRUND

Gute Hörlösungen werden deshalb immer gefragter, denn sie ermöglichen es, trotz einer Schwerhörigkeit zu hören und zu verstehen. Eine Hörversorgung ermöglicht somit die soziale Teilhabe und kann auch dazu beitragen, die Lebensqualität und geistige Fitness im Alter zu erhalten. „Am wichtigsten ist dabei das Sprachverständnis“, erklärt die Neurowissenschaftlerin Dr. Mareen Stropahl, Leiterin der Audiologie bei Geers. „Die Verbesserung des Sprachverstehens in anspruchsvollen Hörsituationen ist seit langem im Fokus der Weiterentwicklung der Hörgeräte-Technologie. In lauten Umgebungen ist es häufig noch anstrengender und schwieriger für Menschen mit Schwerhörigkeit aktiv an Ge-

sprächen teilzuhaben.“ Für eine echte Revolution im Bereich des Sprachverstehens sorgt zurzeit künstliche Intelligenz (KI). Denn intelligente Hörsysteme wie beispielsweise das Phonak Audeo Sphere™ Infinio können die Hörsituation in Echtzeit analysieren und Sprache effizient von störenden Hintergrundgeräuschen trennen. So wird das Sprachverstehen verbessert und die Höranstrengung deutlich reduziert. „Dazu sind moderne Hörgeräte zuverlässige Begleiter im Alltag, trotz Regen und Schweiß und lassen sich natürlich problemlos mit anderen Geräten verbinden, etwa für Freisprechanrufe oder Streaming“, ergänzt Stropahl.

THOMAS GOTTSCHALK HÖRT SCHON MIT KI

Auch Entertainer Thomas Gottschalk setzt bei seinen Hörgeräten auf Geers und künstliche Intelligenz aus der Sonova-Gruppe. „Gerade in meinem Beruf weiß ich, wie wichtig gutes Hören und Zuhören für gelungene Gespräche und die Teilhabe am sozialen Leben sind“, sagt er und will in puncto Hörgeräte auch mit veralteten Sichtweisen aufräumen: „Hörgeräte haben über die letzten Jahre einen völligen Imagewandel hingelegt, das merke ich auch in meinem Umfeld. Mittlerweile ist es cool und stylish, ein High-Tech-Gerät am Ohr zu tragen, die Jugend lebt das eindrucksvoll vor. Technische Innovation ist eine Chance, die man sich nicht durch Vorurteile oder verstaubte Meinungen anderer wegnehmen lassen darf – schon gar nicht, wenn es um die eigene Gesundheit geht.“ **DJD**

Gesundheitsrisiko Prädiabetes

Mit Hintonia-Extrakt **RISIKOFAKTOREN REDUZIEREN**



Mehr Lebensfreude! Ein Extrakt aus Hintonia-Rinde kann dazu beitragen, Blutzuckerwerte, sowie Kohlenhydrat- und Energiestoffwechsel zu normalisieren. Foto: stock.adobe.com / Syda Productions

REGION. In Deutschland leiden ca. 8,5 Millionen Menschen an Diabetes, die meisten davon an der Typ-2 Form, mit all den bekannten Folgeerkrankungen. Deutlich mehr Menschen aber sind bereits jetzt von einem als „Prädiabetes“ bezeichneten Krankheitsbild betroffen mit Risikofaktoren wie Übergewicht, Bluthochdruck, Fehlernährung und chronischer Bewegungsmangel. Ein als Sucontral N nur in Apotheken verfügbarer, speziell entwickelter Extrakt aus der Hintonia-Pflanze gilt als wichtiger Hoffnungsträger im Kampf gegen diabetisch bedingte Beschwerden.

Prädiabetes ist alles andere als eine „letzte Warnung“. Bereits während dieser Vorstufe ist der Zuckerstoffwechsel im Organismus aus dem Gleichgewicht und erhöht

sich das Risiko für schwerwiegende Folgeerkrankungen wie Schlaganfällen, chronischen Nierenerkrankungen, Demenz, Krebs und eine generell erhöhte Sterblichkeit. Prädiabetes kann als eine Art „Zeitfenster“ betrachtet werden. Werden jetzt Haupt-Risikofaktoren wie Bewegungsmangel, ungesunde Ernährung und vor allem Übergewicht möglichst konsequent reduziert, kann die Entwicklung eines voll ausgeprägten Diabetes oft verhindert oder zumindest hinausgezögert werden.

STOFFWECHSEL NACHHALTIG NORMALISIEREN

Als eine ebenso effektive wie gut verträgliche Hilfestellung erachten insbesondere naturheilkundlich orientierte Ärzte und Heilpraktiker auch einen speziell entwickelten Extrakt aus der Rinde des Hintonia-Baumes (in

Kombination mit Zink und Chrom in Sucontral N, Kapseln oder Tropfen, rezeptfrei nur in Apotheken). Diese spezielle Kombination ausgesuchter Inhaltsstoffe ist vielfach in der Lage, sowohl den Blutzuckerspiegel, als auch den Kohlenhydrat- und Energiestoffwechsel zu normalisieren. Im Zusammenspiel mit einer bewegungsreichen, gesunden Lebensweise können so auch Patientinnen und Patienten, die bereits einen erhöhten Blutdruck in Kombination mit Übergewicht aufweisen, von einer effektiven Schutzwirkung profitieren. Ein weiterer großer Vorteil: Wird der Hintonia-Extrakt zu einem festen, begleitenden Bestandteil des Alltags, braucht es seltener einen Verzicht auf liebgewonnene Lebensgewohnheiten. Ein wichtiger Schritt hin zu mehr Gesundheit und Lebensqualität. **PR**

zenthera
NEUROFEEDBACK | THERAPIE | PRÄVENTION

zentherra
Inh. Susan Gast
Parkstraße 16, 04758 Oschatz
Tel.: 0 34 35 / 988 72 13
Mobil: 0160 / 800 44 88
kontakt@zenthera.info
www.zenthera.info

Unsere Leistungen:

- Neurofeedback
- Ergotherapie

zusätzlich neue Leistungen:

- Physiotherapie
- Präventionskurse
- Familienberatungen
- Coaching
- Naturheilkunde
- Traumapädagogik
- Traumazentrierte Beratung
- Wellness

MIT GEHÖRT
EINEN SCHRIFFT
WECHSEL

NEU bei uns!
Ab Januar 2025

Praxis für Physiotherapie
Liane Schurig, fachliche Leitung Grit Rose

Trainingstherapeutische Nachsorge (T-RENA)
Nähere Infos bei uns an der Rezeption!
Lutherstraße 14 | 04758 Oschatz | Telefon 03435 926146